

Wasserstraßen sind komplexe Gewässersysteme. Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)**, angesiedelt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV), wirkt dabei mit, sie nachhaltig und leistungsfähig zu gestalten. Als das wissenschaftliche Institut des Bundes für Forschung, Begutachtung und Beratung auf den Gebieten Hydrologie, Gewässernutzung, Gewässerbeschaffenheit, Ökologie und Gewässerschutz berät sie das BMDV, weitere Bundesministerien, die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) und Dritte. In der BfG arbeiten engagierte Menschen aus vielen Disziplinen in einem modern ausgestatteten Arbeitsumfeld.



Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzwerks, bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <http://www.damit-alles-läuft.de>

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** sucht für das **Referat U4 „Tierökologie“**, **Projektgruppe „Ökologische Durchgängigkeit“ unbefristet** – in Teilzeit - eine/einen

Naturwissenschaftlerin / Naturwissenschaftler (m/w/d) (Uni-Diplom/Master)

Fachrichtungen Biologie, Umweltwissenschaften

Der Dienort ist Koblenz.

Referenzcode der Ausschreibung 20221614_9319

Dafür brauchen wir Sie:

- Forschungs- und Entwicklungsvorhaben (F&E) im Bereich Fisch- und Gewässerökologie (Schwerpunkt Durchgängigkeit) koordinieren, konzipieren, leiten, sowie an externe Auftragnehmer vergeben, wobei die wissenschaftliche Qualität der Arbeiten sichergestellt werden muss
- größere Pilotprojekte zur ökologischen Durchgängigkeit der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) federführend beraten, dabei Prozesse abstimmen, Öffentlichkeitsarbeit unterstützen und die BfG auf Terminen mit BMDV, WSV und Dritten vertreten
- Fachbeiträge zu den verschiedenen Planungsabschnitten der Pilotprojekte erarbeiten, beispielsweise bei Planfeststellungsverfahren
- im Bereich der ökologischen Durchgängigkeit von Bundeswasserstraßen intensiven fachlichen Austausch und fachliche Abstimmungsprozesse mit BAW, WSV, BMDV sowie den Bundesländern durchführen
- in themenbezogenen Fach- und Arbeitsgruppen mitarbeiten und diese ggf. auch leiten
- Beiträge zu interdisziplinären Fachgutachten erstellen
- Forschungsergebnisse der F&E-Projekte aufarbeiten, statistisch auswerten und veröffentlichen, sowohl in internationalen Fachpublikationen, als auch in Fachvorträgen, Gutachten und Fachbroschüren

Ihr Profil:

Das sollten Sie unbedingt mitbringen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Uni-Diplom, Master) der Biologie, Umweltwissenschaften oder vergleichbare Fachrichtung

Das wäre wünschenswert:

- Promotion im Bereich Fischereiwissenschaft, Fisch- oder Gewässerökologie bzw. Ökologie
- Erfahrungen in der Konzeption, Koordination und Durchführung von F&E-Projekten im Bereich Fisch- oder Gewässerökologie, und/oder Ethohydraulik, vorzugsweise mit dem Schwerpunkt ökologische Durchgängigkeit
- Erfahrungen mit fischereibiologischen und gewässerökologischen Freilanduntersuchungen sowie wissenschaftlichen Arbeits- und Auswertungsmethoden
- Erfahrungen in der Erstellung von Fachbeiträgen im Rahmen von Planungsverfahren
- Erfahrungen im Projektmanagement und in der Qualitätssicherung
- Publikationen (national, international) im Bereich der Fisch- oder Gewässerökologie
- Kenntnisse zum aufgabenbezogenen „Stand der Technik und Wissenschaft“
- Kenntnisse der gängigen IT-Standardsoftware, Office-Produkte, Statistik (R)
- Kenntnisse in der Anwendung von Geographischen Informationssystemen (GIS)
- Kenntnisse der einschlägigen wasser- und naturschutzrechtlichen Bestimmungen
- Erfahrung mit der Durchführung von Vergabeverfahren inkl. wissenschaftlicher Prüfung und Abnahme der Auftragsergebnisse/-produkte
- Gute Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- hohes Engagement im eigenverantwortlichen Handeln und in der Teamarbeit
- Sehr gute Deutsch- (mind. Level C1) und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen und Feldarbeit

Das bieten wir Ihnen:

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe E 14.

Besondere Hinweise:

Sie können sich auf ein bestens ausgestattetes Arbeitsumfeld mit einem innovativen Team ebenso freuen wie auf interessante berufliche Herausforderungen.

Wir bieten unseren Beschäftigten individuelle Arbeitszeitabsprachen sowie Teil- und Gleitzeit, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familieninteressen zu berücksichtigen. Im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten kann alternierende Telearbeit vereinbart werden. Bei Betreuungsengpässen steht ein Eltern-Kind-Arbeitszimmer zur Verfügung. Wir fördern aktiv die Gesundheit der Beschäftigten durch das Angebot von Gesundheitsmaßnahmen. Die Aus-, Fort- und Weiterbildung erfolgt angepasst an den individuell festgestellten Bedarf.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,5 Stunden.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Sofern Sie einen **ausländischen Bildungsabschluss** erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 14.09.2022** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivationsschreiben, Lebenslauf, Diplom-/Masterzeugnis und –urkunde, oder Laufbahnbefähigungsnachweis und Arbeitszeugnisse/Beurteilungen, sowie Schulabschlusszeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter “**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren entsprechenden Studienabschluss und unter “**Berufserfahrungen**“ Ihre Arbeitgeber der letzten 5 Jahre oder die letzten 3 Arbeitgeber (inkl. des aktuellen Arbeitgebers).

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechperson:

Fachliche Auskünfte erteilen Ihnen Herr Dr. Scholten (Tel.: 0261 1306-5937) und Fr. Dr. Schütz (0261 1306-5021).

<http://www.bafg.de>

<http://www.bav.bund.de>